

Teltow, den 23.

September 1868.

# Teltower Kreisblatt.

N<sup>o</sup>. 39.

13. Jahrg.



Dies Blatt erscheint jeden  
Mittwoch.

Bestellungen nehmen sämtliche Königl.  
Post-Anstalten an.

Abonnementspreis: pro Quartal 10 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
Insertionsgebühr: pro 3gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 1 Sar.

Agenturen:

Trebbin: Agent Habich.

Cöpenick: Rathmann Kiese.

Jossen: Kaufmann Ph. Müller.

Mittenwalde: Buchbindermeister Schäfer.

Königs-Busterhausen: Kaufmann Waldemar Hoppe.  
Berlin: Annoncen-Bureau n. Robert Grake. Köniqstr. 24.

Beim Herannahen des 4. Quartals ersuchen wir unsere geehrten Abonnenten, zur Vermeidung von Unregelmäßigkeiten in der Uebersendung, das Abonnement bei den betr. Königlichen Post-Anstalten recht bald erneuern zu wollen.

Um mehrfachen Wünschen unserer Leser nachzukommen, werden wir vom 1. October ab das Kreisblatt wöchentlich 2mal, Mittwochs und Sonnabends, in je  $\frac{1}{2}$  Bogen erscheinen lassen. Der Abonnementspreis beträgt nach wie vor 10 $\frac{1}{2}$  Sgr., auch für die hiesigen Abonnenten.

Teltow.

Die Redaction.

## A m t l i c h e s.

Unter der Schafheerde des Guts- und Ziegeleibesizers Plagemann zu Neue-Ziegelei bei Hoherlöhme sind die Pocken ausgebrochen. Es wird deshalb die qu. Schafheerde von mir hierdurch mit der Sperre belegt. Wegen der mit dieser Maßnahme verknüpften Wirkungen nehme ich auf meine Kreisblattsbekanntmachung vom 3. August Bezug.

Teltow, den 22. September 1868.

Der Landrath.

J. B.: Der Regierungs-Assessor Prinz Handjery.

Es wird hiermit auf das zu Proskau bei Oppeln in Schlesien aus Staatsmitteln errichtete promologische Institut aufmerksam gemacht. Dasselbe wird am 1. October d. J. eröffnet und hat hauptsächlich den Zweck, die Obst-Cultur neben dem Gartenbau durch Lehre und Beispiel zu fördern. Das Unterrichts-Honorar für Zöglinge ist möglichst billig gestellt, Anmeldungen sind an den Vorsteher der Anstalt, Garten-Direktor Stoll zu Proskau, zu richten. Das Statut der Anstalt, woraus das Nähere sich ergibt, ist auf dem landrätthlichen Bureau hier selbst einzusehen.

Teltow, den 22. September 1868.

Der Landrath.

J. B.: Der Regierungs-Assessor Prinz Handjery.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Da schon seit längerer Zeit die Landfeuer-Societät der Kurmark und der Niederlausitz, nach einer uns von der General-Direction dieser Societät gewordenen Mittheilung, von vielen Brandschäden betroffen worden ist, welche wohl in den meisten Fällen absichtlicher oder fahrlässiger Anstiftung zuzuschreiben sind, bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß derjenige, welcher einen **absichtlichen** oder **fahrlässigen** Anstifter einer Feuerbrunst dergestalt ermittelt, daß derselbe in Anlagestand versetzt wird, eine Prämie von zehn bis fünfzig Thalern von der Societät erhält. — Anträge auf Gewährung solcher Prämien, soweit sie sich auf Brände im diesseitigen Kreise beziehen, sind bei uns anzubringen.

Teltow, den 10. September 1868.

Kreis-Feuer-Societäts-Direction.

J. B.: v. Hake.

Seit mehr als dreißig Jahren bestehen in Berlin unter dem Allerhöchsten Protectorat Ihrer Majestät der Königin Wittve in anerkannt jegensreicher Wirksamkeit siebenzehn Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten, denen im laufenden Jahre eine achtzehnte hinzugefügt werden mußte.

Die Anstalten haben den Zweck, Kindern, deren Eltern durch Arbeit oder durch Armuth verhindert sind, sich ihnen zu widmen, die Familiensorgfalt zu ersetzen, sie unter der Leitung eines Lehrerpaares oder bewährter Diakonissinnen zu behüten, sie in kindlicher und nützlicher Weise zu beschäftigen und ihnen so den Segen eines christlichen Hauses durch Erweckung in Lied und Spruch zu gewähren.

Die jährlich ausgegebenen Berichte dieser Anstalten zeugen immer auf's Neue von der Nothwendigkeit.